

Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister



340. Jg., Nr. 8-10, 8. März 2009, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 35 – Tüddern, Im Hasenfeld

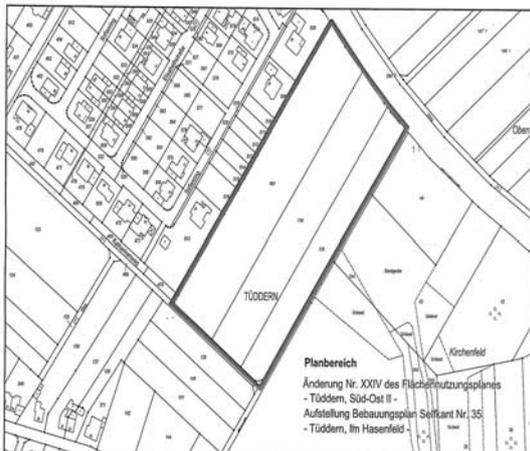
Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit

- Offenlage des Planungsentwurfes -

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selfkant hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2007 gemäß § 2 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Selfkant Nr. 35 – Tüddern, Im Hasenfeld – beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planerischen Voraussetzungen zur Gestaltung eines allgemeinen Wohngebietes (WA) auf den Grundstücken Gemarkung Tüddern, Flur 2, Flurstücke 119, 120 und 451 geschaffen werden.

Die Abgrenzung des Plangebietes ist im nachstehenden Kartenausschnitt durch eine schwarze Linie dargestellt.



Gemäß § 2 (1) Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wurde der vorstehende Beschluss im *Amtsblatt der Gemeinde Selfkant Nr. 3/2008 am 20. Januar 2008* bekannt gemacht.

Das Aufstellungsverfahren wird nun mit der Beteiligung der Öffentlichkeit und der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes fortgeführt.

I. Beteiligung der Öffentlichkeit

Gemäß § 3 (1) Ziffer 1 BauGB wird die Öffentlichkeit hiermit über die Planungsabsicht informiert. Allen Interessierten wird Gelegenheit gegeben, die Planungsunterlagen in der Zeit

vom 23. März 2009 bis einschließlich 23. April 2009

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant – Zimmer 23 – während der Öffnungszeiten einzusehen und sich informieren zu lassen.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Während des vorgenannten Zeitraumes können Bürger eventuelle Bedenken und Anregungen schriftlich vorbringen und zur Niederschrift erklären.

II. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 35

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 35 erfolgt in der Zeit

vom 24. April 2009 bis einschließlich 25. Mai 2009

bei der Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant – Zimmer 23 – während der Öffnungszeiten.

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Während der Auslegungsfrist kann jedermann die Planungsunterlagen einsehen und gegebenenfalls

Bedenken und Anregungen schriftlich vorbringen oder zur Niederschrift erklären.

Hinweis:

Wegen der Umbauarbeiten im Rathaus kann die Auslegung der Planunterlagen zeitweilig in einem anderen Raum erfolgen. Bitte hierzu gegebenenfalls den Hinweis am Behelfseingang beachten.

Selfkant, den 25. Februar 2009

Der Bürgermeister
Corsten

**Erkenntnisse sammeln und mit anderen
Grenzregionen teilen**

EUROMOSA startet das „Laboratorium“

Euromosa ist der grenzüberschreitende Kooperationsverband zwischen der flämischen Gemeinde Maaseik, dem niederländischen Echt-Susteren und den deutschen Gemeinden Waldfeucht, Selfkant und Gangelt. Seit seiner Gründung, im Jahre 2003, wurden durch diesen Verband bereits bedeutsame Projekte, wie sichere und einladende Radrouten, realisiert.

In den kommenden Jahren wollen die Nachbargemeinden noch intensiver zusammenarbeiten, um die Lebensqualität in diesem Grenzgebiet fortwährend zu verbessern. Da Flandern, die Niederlande und Deutschland hier so nah aneinander liegen, ist eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit für die Gemeinden von großer Bedeutung.

Ambitiös

Euromosa präsentiert sich nunmehr gewissermaßen als ein Laboratorium für interregionale Zusammenarbeit. Das Laboratorium dient dabei als Versuchsfeld, um die Grenzen der Möglichkeiten zu erforschen. Wichtigstes Ziel dabei ist es, die so gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen selber zu nutzen. Darüber hinaus können die Projekte aber auch anderen Grenzregionen als Vorbild dienen.

Euromosa begibt sich hierbei mittels Arbeitsgruppen (Laboratorien) auf die Suche nach Lösungen für von den Einwohnern der Grenzregionen benannte Probleme. Als Beispiele können hier die Bereiche Brandschutz, Gesundheitswesen, Öffentlicher Personennahverkehr, Gülleproblematik und nachhaltige Energie genannt werden.

Zentral steht auch das Schulwesen mit dem Bemühen um eine – auch physisch vorhandene - internationale Schule in der Region.

In diesen Arbeitsgruppen treffen sich Fachleute aus den drei beteiligten Ländern und diskutieren in jedem Themenbereich mit einander über Probleme und über Möglichkeiten der Zusammenarbeit und Unterstützung. Hierbei stehen die Einwohner jeweils als Ausgangspunkt zentral. Erforderlichenfalls werden Empfehlungen ausgesprochen, um Gesetze und Regelungen anzupassen und besser aufeinander abzustimmen. Oft genügt aber schon

die gemeinsame Diskussion. Lösungen entstehen dann manchmal spontan – im Euromosa-Laboratorium.

Des weiteren sind andere Themen von Bedeutung, so z.B. die Einrichtung einer internationalen Schule, Zusammenarbeit zwischen den Gemeinderäten, die Förderung der regionalen Mundart sowie die Restaurierung der kulturhistorischen Infrastruktur. Auch praktische Dinge, wie eine gemeinsame Arbeitsplatzbörse, werden in Angriff genommen.

Die Ergebnisse aller dieser Bemühungen im Euromosa-Laboratorium bilden die Grundlage für neue europäische Projekte, in denen Studien angestellt und Empfehlungen zur weiteren Umsetzung und tatsächlichen Ausführung der neuen Ideen erarbeitet werden. Zur Finanzierung aller dieser Projekte wird ein Zuschussantrag beim Interreg-Fonds der Euregio Maas-Rhein vorgelegt.

Außer in den Laboratoriums-Arbeitsgruppen beabsichtigen die Gemeinden innerhalb des Euromosa-Verbandes noch enger zusammen zu arbeiten und so sollen gemeinsame Kultur- und Sportveranstaltungen organisiert werden. Weitere Überlegungen gehen dahin, die Übernachtungsmöglichkeiten in der Region und Mobilhome-Plätze und Radlerhütten zu erweitern.

Auf www.euromosa.eu finden sich alle weiteren Informationen zu Euromosa.

**Einwohnerstatistik
Stand: 31.01.2009**

| Ort | Einwohner (Vergleich zum Vormonat) |
|-----------------|--|
| Großwehrrhagen | 145 (- 2) |
| Havert | 519 (+ 6) |
| Heilder | 251 (- 11) |
| Hillensberg | 648 (- 7) |
| Höngen | 1.284 (- 9) |
| Isenbruch | 308 (+ 9) |
| Kleinwehrrhagen | 98 (- 1) |
| Millen | 323 (- 2) |
| Saeffelen | 965 (+ 4) |
| Schalbruch | 999 (+ 6) |
| Stein | 207 (+/- 0) |
| Süsterseel | 1.637 (- 5) |
| Tüddern | 2.061 (+ 7) |
| Wehr | 787 (+ 7) |
| Millen-Bruch | 64 (- 1) |
| Dieck | 9 (+/- 0) |
| Gesamt: | 10.305 (+ 1) |

Standesamtliche Nachrichten:

Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Herrn Arthur Nowak,
wohnhaft in Wehr, Landstraße 40;
er wurde am 01.03. 81 Jahre alt.

Herrn Gerardus Fiddelers,
 wohnhaft in Isenbruch, Grünstraße 31;
 er wurde am 02.03. 81 Jahre alt.

Frau Franziska Geilen,
 wohnhaft in Süsterseel, Nachtigallenweg 9;
 sie wurde am 03.03. 80 Jahre alt.

Herrn Josef Deuß,
 wohnhaft in Höngen, Altenheim St. Josef;
 er wird am 09.03. 82 Jahre alt.

Frau Josefine Jansen,
 wohnhaft in Höngen, Heerstraße 63;
 sie wird am 09.03. 88 Jahre alt.

Frau Elisabeth Mühlenberg,
 wohnhaft in Süsterseel, Dechant-Kamper-Str. 35;
 sie wird am 10.03. 83 Jahre alt.

Herrn Martinus van Beljouw,
 wohnhaft in Isenbruch, Gut Schaesberg,
 er wird am 12.03. 81 Jahre alt.

Frau Katharina Vergossen,
 wohnhaft in Millen, von-Byland-Str. 60;
 sie wird am 12.03. 86 Jahre alt.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selfkant

- 11.03. Vortrag über Landwehren und Motten
 Veranstalter: Heimatvereinigung Selfkant
 Ort: Propstei Millen
- 21.03. 60jähriges Jubiläum Gesangverein St.
 Josef Schalbruch
- 28.03. Frühjahrskonzert des Instrumentalvereins
 Tüddern
 Ort: Turnhalle Tüddern
- 29.03. Kinderbörse in der Turnhalle Tüddern

Weitere Informationen über Veranstaltungen
 erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde
 Selfkant unter Freizeitangebote auf www.selfkant.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten
 folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

Montags bis freitags
 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Montags
 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Donnerstags
 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Öffnungszeiten des Sozialamtes

Montags, mittwochs und freitags
 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstags
 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.
 Es wird um Terminabsprache gebeten.

Wichtige Telefonnummern:

| | |
|--------------------------|---------------|
| Bürgermeister Corsten | 499 122 |
| Rathaus der | |
| Gemeinde Selfkant | 4990 |
| Fax-Nummer | 3828 |
| Leiter des Ordnungsamtes | |
| Schürmann | 1266 (privat) |
| Bauhofleiter Hoeker | 3437 (privat) |
| oder | 01772984846 |
| Abwasserbereich | 015112104270 |

Der Bereitschaftsdienst des Ordnungsamtes der
 Gemeinde Selfkant ist über die Leitstelle des
 Kreises Heinsberg - Tel.: 02452 – 9200 – zu
 erreichen.

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:

www.Selfkant.de

Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:

Info@Selfkant.de

Bereitschaftsdienst

Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen
 Schäden am Leitungsnetz des
 Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht
 telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich
 in 52511 Geilenkirchen-Niederheid.

Schiedsmann für den Bereich der Gemeinde Selfkant

Herr Arno Rettkow,
 Bergstraße 61, Selfkant-Hillensberg,
 Tel.: 02456 – 2956.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,
 Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern
 Verantwortlich für den Inhalt:
 Der Bürgermeister Herbert Corsten
 Konzept, Layout, Satz und Druck:
 Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538
 Selfkant
 Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen
 Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie
 im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt
 wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur
 Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der
 Gemeinde Selfkant gegen Kostenerstattung bezogen
 werden.